

Bedienungsanleitung

DFSG 5/6/8/9

Dunstabzug

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Typ	Modellnummer	Masssystem
DFSG5	61030	55
DFSG6	61031	60
DFSG8	61032	82,5
DFSG9	61033	90

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4	10	Service & Support	19
1.1	Verwendete Symbole	4		Kurzanleitung	20
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4			
1.3	Vor der ersten Inbetriebnahme	5			
1.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	5			
1.5	Zum Gebrauch	5			
2	Gerätebeschreibung	7			
2.1	Einleitung.....	7			
2.2	Abluftbetrieb	7			
2.3	Umluftbetrieb	7			
2.4	Ausrüstung.....	7			
2.5	Aufbau	8			
2.6	Bedienelemente	8			
3	Bedienung	9			
3.1	Erste Inbetriebnahme.....	9			
3.2	Gerät einschalten.....	9			
3.3	Absauggebläse	9			
3.4	Intensivstufe.....	10			
3.5	Nachlaufzeit	10			
3.6	Beleuchtung.....	10			
3.7	Gerät ausschalten	10			
3.8	Sättigungsanzeige	10			
4	Pflege und Wartung	11			
4.1	Gehäuse reinigen	11			
4.2	Metal-Fettfilter	11			
4.3	Longlife Aktivkohlefilter.....	12			
4.4	Longlife-Plus Aktivkohlefilter	14			
4.5	LED-Lampen ersetzen.....	14			
5	Störungen selbst beheben	15			
5.1	Was tun wenn.....	15			
6	Zubehör und Ersatzteile	15			
7	Technische Daten	16			
7.1	Produktdatenblatt.....	16			
8	Entsorgung	17			
9	Stichwortverzeichnis	18			

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerä-

tes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Bei der Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.

1.4 Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist zum Absaugen von Dunst über einer Kochstelle im Haushalt vorgesehen.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel 'Service & Support'. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.

1.5 Zum Gebrauch

- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.

- Während des Betriebes des Absauggebläses muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein, um Unterdruck im Küchenraum zu vermeiden und um die optimale Ablufförderung zu ermöglichen.
- Vermeiden Sie querströmende Zugluft, welche den Dunst über der Kochstelle wegblasen könnte.
- Bei gleichzeitigem Benutzen von anderen Geräten – welche mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden – muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Gilt nicht für Umluftgeräte.
- Bei gleichzeitigem Betrieb von Feuerungen (z. B. Holz-, Gas-, Öl- oder Kohleheizgeräte) ist ein gefahrloser Betrieb nur möglich, wenn am Standort des Gerätes der Raumunterdruck von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird. Vergiftungsgefahr! Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss gewährleistet sein, z. B. durch nicht verschliessbare Öffnungen in Türen oder -Fenstern und in Verbindung mit Zuluft-/Abluftmuerkasten oder durch andere technische Massnahmen.
- Bei Reinigungsarbeiten ist darauf zu achten, dass kein Wasser in das Gerät eindringen kann. Verwenden Sie ein nur mässig feuchtes Tuch. Niemals das Gerät innen oder aussen mit Wasser oder mit einem Dampfreinigungsgerät abspritzen. Eindringendes Wasser kann Schäden verursachen.
- Zugängliche Teile können beim Gebrauch mit Kochgeräten heiss werden.

Vorsicht Verbrennungsgefahr!

- Beim Frittieren auf der Kochstelle ist das Gerät während des Betriebes dauernd zu beaufsichtigen. Das im Frittiergerät verwendete Öl kann sich bei Überhitzung selbst entzünden und einen Brand verursachen. Daher ist die Öltemperatur zu überwachen und unter dem Zündpunkt zu halten. Achten Sie auch auf die Sauberkeit des Öls, verschmutztes Öl kann sich leichter selbst entzünden.

Vorsicht Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder und Tiere gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern und Tieren fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen, ist das Gerät stromlos zu machen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

Geräteschäden vermeiden

- Die Reinigungsintervalle sind einzuhalten. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisung kann infolge zu starker Fettbeladung der Metall-Fettfilter Feuergefahr bestehen.

2 Gerätebeschreibung

2.1 Einleitung

Das Gerät dient zum Absaugen von Dunst über einer Kochstelle im Haushalt und kann im Abluft- oder Umluftbetrieb eingesetzt werden.



Abluftbetrieb



Umluftbetrieb

2.2 Abluftbetrieb

Die über der Kochstelle anfallenden Dünste werden mit einem Gebläse abgezogen. Durch den Metall-Fettfilter wird die Abluft gereinigt, nachfolgend über einen Stutzen mit integrierter Rückstauklappe und Abluftleitung ins Freie geführt.



Während des Betriebes muss eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet sein. Abluft braucht Zuluft.

2.3 Umluftbetrieb

Die über der Kochstelle anfallenden Dünste werden im Anschluss an den Metall-Fettfilter über einen Aktivkohlefilter weitgehend von störenden Gerüchen befreit und über die seitlich im Abzug angebrachten Luftschlitze in den Raum zurückgeführt.

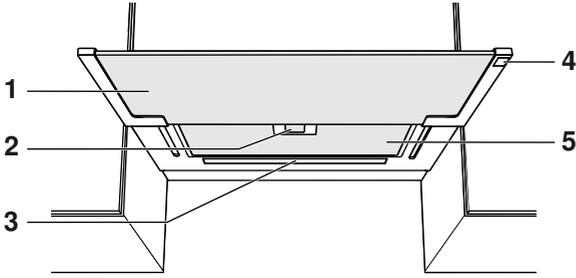


Sollte das Gerät nicht mit Aktivkohlefiltern versehen sein, sind diese zu bestellen und vor der Inbetriebnahme einzusetzen.

2.4 Ausrüstung

- Glasschirm
- 1 Metall-Fettfilter (bei Gerätetyp DFSG5/DFSG6)
- 2 Metall-Fettfilter (bei Gerätetyp DFSG8/DFSG9)
- Beleuchtung
- 1 Aktivkohlefilter (nur bei Umluftbetrieb, nicht im Lieferumfang enthalten)
- 1 Absauggebläse mit 4 Leistungsstufen
 - Stufe 1 = geringe, 2 = mittlere, 3 = starke Förderleistung
 - Stufe 4 (Intensiv) dient dem kurzzeitigen, intensiven Abzug von Dünsten, z.B. beim Anbraten. Anschliessend auf Stufe 1, 2, oder 3 zurückschalten.

2.5 Aufbau



- 1 Glasschirm
- 2 Griff
- 3 Beleuchtung
- 4 Bedienelemente
- 5 Metall-Fettfilter

2.6 Bedienelemente



-  Lüfterstufe Intensiv
-  Stufe 3/Nachlaufzeit Stufe 3
-  Stufe 2/Nachlaufzeit Stufe 2
-  Absauggebläse ein-/ausschalten,
Stufe 1/Sättigungsanzeige zurücksetzen
-  Beleuchtung ein-/ausschalten (oben/unten bedienbar)

 Je nach Modell und Ausstattung kann die Ausführung Ihres Gerätes in Einzelheiten von der beschriebenen Standardausführung abweichen.

3 Bedienung

3.1 Erste Inbetriebnahme

Gerätekonfiguration

Das Gerät kann im Abluft- oder Umluftbetrieb eingesetzt werden. Das Gerät ist ab Werk standardmässig für den Abluftbetrieb voreingestellt.



Wird das Gerät als Abluftmodell betrieben, muss die Sättigungsanzeige für den Aktivkohlefilter deaktiviert werden.

Sättigungsanzeige Aktivkohlefilter aktivieren

- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Tasten **■** und **■■■** während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Auf der Anzeige blinken **■** (Stufe 2) und **■■■** (Intensiv).
- ▶ Das Gerät ist nun als Umluftmodell konfiguriert.

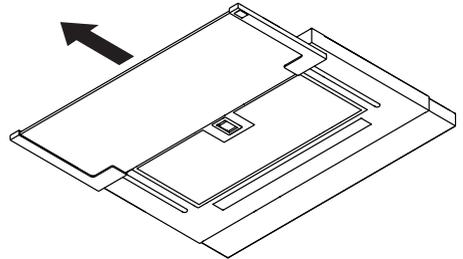
Sättigungsanzeige Aktivkohlefilter deaktivieren

- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Tasten **■** und **■■■** während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Auf der Anzeige leuchten **■** (Stufe 2) und **■■■** (Intensiv).
- ▶ Das Gerät ist nun als Abluftmodell konfiguriert.

3.2 Gerät einschalten

Das Absauggebläse kann erst eingeschaltet werden, wenn der Glasschirm herausgezogen ist.

- ▶ Glasschirm ganz herausziehen.



Die beste Wirkung hat das Gerät, wenn der Glasschirm vollständig herausgezogen ist.

3.3 Absauggebläse

- ▶ Durch Betätigen der Taste **⏻** schaltet das Absauggebläse auf Stufe 1 ein.
- ▶ Das Betätigen der Taste **■** schaltet das Absauggebläse auf Stufe 2.
- ▶ Das Betätigen der Taste **■■** schaltet das Absauggebläse auf Stufe 3.
- ▶ Durch erneutes Betätigen der Taste **⏻** wird das Absauggebläse ausgeschaltet.



Wir empfehlen, das Gerät 5 Minuten vor Kochbeginn auf Stufe 1 einzuschalten. Lassen Sie das Gerät nach dem Kochen noch ca. 15 Minuten weiterlaufen, damit Gerüche vollständig abgezogen werden.

3.4 Intensivstufe

- ▶ Das Betätigen der Taste  schaltet das Absauggebläse auf die Intensivstufe.
- ▶ Das Gerät schaltet nach 5 Minuten auf  (Stufe 2) zurück.
- ▶ Durch Betätigen der Taste ,  oder  kann die Intensivstufe vor dem Ablauf der 5 Minuten vorzeitig beendet werden.

3.5 Nachlaufzeit

- ▶ Gerät einschalten.
- ▶ Gewünschte Lüfterstufe anwählen.
- ▶ Taste der aktiven Stufe während 2 Sekunden gedrückt halten.
 - Auf der Anzeige blinkt die entsprechende Stufenanzeige.
 - Während die Nachlaufzeit aktiviert ist, blinkt die entsprechende Stufenanzeige gemäss der folgenden Tabelle und schaltet danach automatisch aus.

Lüfterstufe	Nachlaufzeit
1	20 Minuten
2	15 Minuten
3	10 Minuten
Intensiv	5 Minuten

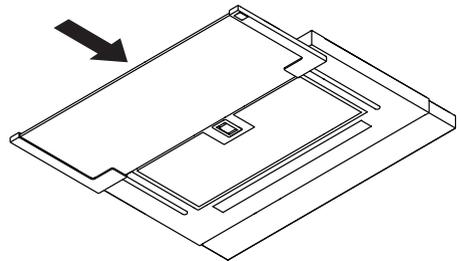
3.6 Beleuchtung

- ▶ Durch Betätigen der Taste  schaltet die Beleuchtung ein.
- ▶ Durch wiederholtes Betätigen der Taste  schaltet die Beleuchtung aus.

 Die Beleuchtung schaltet beim Hineinschieben des Glasschirms nicht automatisch aus.

3.7 Gerät ausschalten

- ▶ Glasschirm vollständig hineinschieben.
 - Absauggebläse wird ausgeschaltet.
 - Einstellungen bleiben gespeichert.



 Wird der Glasschirm wieder etwas herausgezogen, schaltet das Absauggebläse auf der voreingestellten Stufe ein.

3.8 Sättigungsanzeige

Metall-Fettfilter

Nach 40 Betriebsstunden leuchten alle Stufenanzeigen bei ausgeschaltetem Absauggebläse aber ausgezogenem Glasschirm für 40 Sekunden. Der Sättigungsgrad ist erreicht, die Metall-Fettfilter müssen gereinigt werden.

Longlife Aktivkohlefilter

Nach 160 Betriebsstunden blinken alle Stufenanzeigen bei ausgeschaltetem Absauggebläse aber ausgezogenem Glasschirm während 40 Sekunden. Der Sättigungsgrad ist erreicht. Der Longlife Aktivkohlefilter muss gereinigt und aktiviert werden.



Diese Funktion nur aktivieren, wenn das Gerät im Umluftbetrieb verwendet wird.

4 Pflege und Wartung

4.1 Gehäuse reinigen



Darauf achten, dass kein Wasser ins Gehäuse eindringt! Wasser im Gehäuse kann zu Schäden führen.

Keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, Metallwatte usw. zum Reinigen verwenden. Die Oberfläche wird dadurch beschädigt. Gerät stromlos machen, Schraub Sicherung herausdrehen bzw. den Sicherungsautomaten ausschalten.

Aussenseite/Innenseite reinigen

- ▶ Aussenseiten mit feucht warmem Tuch und der Beigabe von etwas Spülmittel reinigen, gut nachtrocknen.
 - Auf den Innenseiten neben den Metall-Fettfiltern und dem Auszug kann sich Fett und Kondenswasser ansammeln.
- ▶ Mit feucht warmem Tuch unter der Beigabe von etwas Spülmittel reinigen, gegebenenfalls mit einer Bürste nachwaschen, mit Küchenpapier gut abtrocknen.

4.2 Metall-Fettfilter

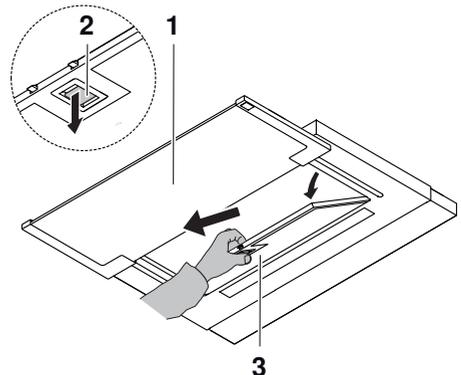
Die Metall-Fettfilter müssen bei normalem Gebrauch mindestens einmal im Monat gereinigt werden. Bei einer optimalen Pflege ist die Funktionstüchtigkeit der Fettfilter über Jahre hinweg gewährleistet.

Ausbau



Metall-Fettfilter nicht beschädigen.

- ▶ Glasschirm **1** vollständig herausziehen.
- ▶ Griffklappe **2** nach unten ziehen.
 - Fettfilter **3** ist entriegelt.
- ▶ Fettfilter **3** vorne nach unten neigen und nach vorne ziehen.



Reinigung

- ▶ Fettfilter **3** in Geschirrspüler reinigen.
- ▶ Geschirrspüler Programm «Intensiv» bzw. «Stark» mit warmem Vorspülen wählen.

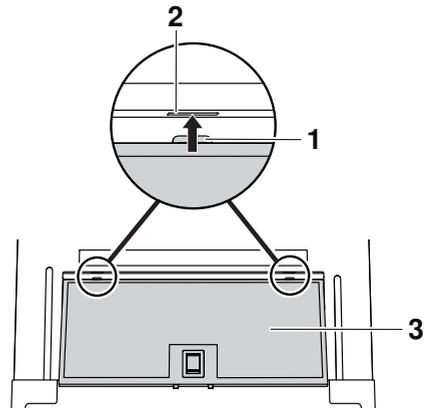
 Metall-Fettfilter können sich durch die Reinigung leicht verfärben. Dies beeinträchtigt ihre Filterwirkung jedoch in keiner Weise.

Falls kein Geschirrspüler vorhanden ist:

- ▶ Fettfilter **3** in heissem Spülwasserbad reinigen.
- ▶ Fettfilter **3** während ca. zwei Stunden in heissem Spülwasserbad einweichen und anschliessend mit Abwaschbürste reinigen. Mit klarem, kaltem Wasser gut abspülen.

Einbau

- ▶ Der Einbau erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge.



 Vergewissern Sie sich, dass alle Zentrierstifte **1** richtig in den Aufnahmeschlitzen **2** positioniert sind.

Sättigungsanzeige zurücksetzen

- ▶ Taste  bei eingeschaltetem Gerät während 2 Sekunden gedrückt halten, um die Sättigungsanzeige zurückzusetzen.
- ▶ Das erfolgreiche Zurücksetzen wird angezeigt, indem alle Anzeigen kurz aufleuchten.

 Falls alle Anzeigen nach dem Zurücksetzen noch immer blinken, ist der jeweilige Auslöser: Metall-Filter oder Aktivkohlefilter ebenfalls verschmutzt und muss gereinigt oder ersetzt werden.

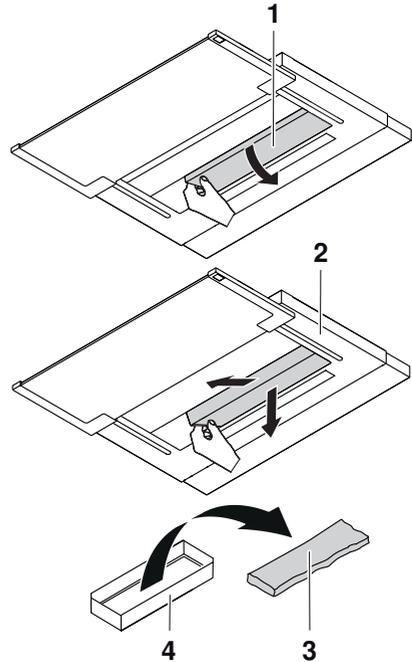
4.3 Longlife Aktivkohlefilter

Der Longlife Aktivkohlefilter muss bei Normalgebrauch alle zwei Monate oder immer, wenn die Sättigungsanzeige blinkt, gereinigt und aktiviert werden. Bei optimaler Pflege beträgt die Lebensdauer des Longlife Aktivkohlefilters 3 Jahre.

 **Gerät stromlos machen, Schraubsicherung für das Gerät herausdrehen bzw. Sicherungsautomaten ausschalten.**

Ausbau/Einbau

- ▶ Glasschirm vollständig ausfahren und Fettfilter entfernen.
- ▶ Aktivkohlefiltereinheit **1** auf der vorderen Seite nach unten neigen und nach vorne aus der Halterung ziehen.
- ▶ Aktivkohlefiltereinheit **1** aus dem Gerätegehäuse **2** entnehmen.
- ▶ Aktivkohlefiltermatte **3** aus Rahmen **4** entnehmen.
- ▶ Der Einbau erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge.



Reinigung und Aktivierung

- ▶ Aktivkohlefiltermatte **3** im Geschirrspüler reinigen.
- ▶ Geschirrspüler Programm «Intensiv» resp. «Stark» mit warmem Vorspülen wählen. Separat reinigen, damit sich keine Speisereste an der Aktivkohlefiltermatte **3** festsetzen können.

Falls kein Geschirrspüler vorhanden ist:

- ▶ Aktivkohlefiltermatte **3** in Spülwasser mit handelsüblichem Spülmittel reinigen, während einer Stunde im heißen Spülwasserbad einweichen, danach gut abspülen.
- ▶ Um die Aktivkohle wieder zu aktivieren muss die Aktivkohlefiltermatte **3** ohne Rahmen **4** im Backofen getrocknet werden.
- ▶ Ober-/Unterhitze oder Heissluft 100 °C wählen und die Aktivkohlefiltermatte **3** während einer Stunde auf dem Gitterrost trocknen lassen.



Der verschmutzte Longlife Aktivkohlefilter kann im Haushaltkehrich oder einer dafür geeigneten Recyclingstelle entsorgt werden.

Sättigungsanzeige zurücksetzen

- ▶ Taste  bei eingeschaltetem Gerät während 2 Sekunden gedrückt halten, um die Sättigungsanzeige zurückzusetzen.
- ▶ Das erfolgreiche Zurücksetzen wird angezeigt, indem alle Anzeigen kurz aufleuchten.



Falls alle Anzeigen nach dem Zurücksetzen noch immer blinken, ist der jeweilige Auslöser: Metall-Filter oder Aktivkohlefilter ebenfalls verschmutzt und muss gereinigt oder ersetzt werden.

4.4 Longlife-Plus Aktivkohlefilter

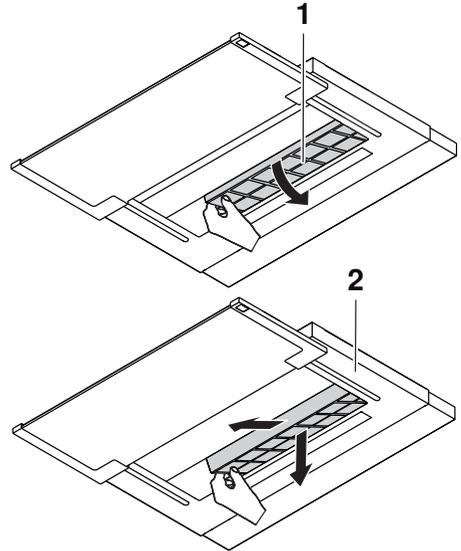
Der Longlife-Plus Aktivkohlefilter muss bei Normalgebrauch alle 3-6 Monate oder immer, wenn die Sättigungsanzeige blinkt, gereinigt und aktiviert werden. Bei optimaler Pflege beträgt die Lebensdauer des Longlife-Plus Aktivkohlefilters 3 Jahre.



Gerät stromlos machen, Schraubsicherung für das Gerät herausdrehen bzw. Sicherungsautomaten ausschalten.

Ausbau/Einbau

- ▶ Glasschirm vollständig ausfahren und Fettfilter entfernen.
- ▶ Aktivkohlefiltereinheit **1** auf der vorderen Seite nach unten neigen und nach vorne aus der Halterung ziehen.
- ▶ Aktivkohlefiltereinheit **1** aus dem Gerätegehäuse **2** entnehmen und im Backofen regenerieren.
- ▶ Abkühlen lassen.
- ▶ Der Einbau erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge.



Reinigung und Aktivierung

- ▶ Um den Longlife-Plus Aktivkohlefilter zu regenerieren, die Aktivkohlefiltereinheit **1** im Backofen erhitzen lassen.
- ▶ Dazu Ober-/Unterhitze oder Heissluft 200 °C anwählen und die Aktivkohlefiltereinheit **1** während 60 Minuten auf dem Gitterrost regenerieren.



Aktivkohlefilter nach der Wärmeregeneration im Backofen vor dem Einbau abkühlen lassen.

Verbrennungsgefahr



Der verschmutzte Longlife-Plus Aktivkohlefilter kann in einer dafür geeigneten Recyclingstelle entsorgt werden.

4.5 LED-Lampen ersetzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen die LED-Lampen durch unseren Kundendienst ersetzt werden.

5 Störungen selbst beheben

5.1 Was tun wenn...

... die Beleuchtung nicht funktioniert

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung oder Sicherungsautomat der Wohnungs- resp. der Hausinstallation ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sicherung auswechseln. ▶ Sicherungsautomat wieder einschalten.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterbruch in der Stromversorgung. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stromversorgung überprüfen.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ LED-Lampe ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kontaktieren Sie den Kundendienst.

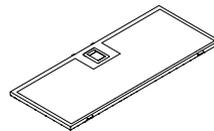
... das Gerät ungenügend entlüftet

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Metall-Fettfilter sind verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Metall-Fettfilter reinigen.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nur bei Umluftbetrieb: Die Aktivkohlefilter sind gesättigt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aktivkohlefilter reinigen und aktivieren bzw. ersetzen.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nur bei Abluftbetrieb: Die Frischluftzufuhr ist ungenügend. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Frischluftzufuhr gewährleisten.

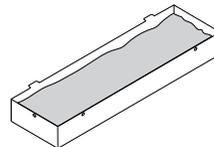
6 Zubehör und Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte Modellnummer des Gerätes und genaue Bezeichnung des Zubehörs oder Ersatzteils angeben.

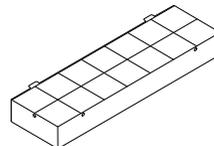
Metall-Fettfilter



Longlife Aktivkohlefilter



Longlife-Plus Aktivkohlefilter



7 Technische Daten

Elektrischer Anschluss

- ▶ Siehe Typenschild.
 - ▶ Metall-Fettfilter entfernen.
 - Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.

7.1 Produktdatenblatt

Gemäss EU-Verordnung Nr. 65/2014 und Nr. 66/2014.

Beschreibung	Abkürzungen	Einheit	Wert
Marke	S	-	V-ZUG AG
Modellkennung	M	-	61030+61031/ 61032+61033
Jährlicher Energieverbrauch	AEC _{hood}	kWh/a	44,9
Energieeffizienzindex	EEI _{hood}	%	52,4
Energieeffizienzklasse	EEC	-	A
Fluiddynamische Effizienz	FDE _{hood}	%	30,4
Klasse für die fluiddynamische Effizienz	FDEC	-	A
Beleuchtungseffizienz	LE _{hood}	Lux/W	17,0/21,0
Beleuchtungseffizienzklasse	LEC	-	C/B
Fettabscheidegrad	GFE _{hood}	%	66,0
Klasse für den Fettabscheidegrad	GFEC	-	D
Luftstrom bei minimaler Geschwindigkeit	Q _{min}	m ³ /h	240,0
Luftstrom bei maximaler Geschwindigkeit (ausgenommen Intensiv- oder Schnelllaufstufe)	Q _{max}	m ³ /h	537,0
Luftstrom im Betrieb auf der Intensiv- oder Schnelllaufstufe	Q _{boost}	m ³ /h	625,0
A-bewertete Luftschallemission bei minimaler Geschwindigkeit	SPE _{min}	dBA	46,0
A-bewertete Luftschallemission bei maximaler Geschwindigkeit	SPE _{max}	dBA	63,0
A-bewertete Luftschallemission im Betrieb auf Intensiv- oder Schnelllaufstufe	SPE _{boost}	dBA	66,0
Gemessene Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	P ₀	W	-
Gemessene Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand (Standby)	P _s	W	0,49

Zeitverlängerungsfaktor	f	-	0,9
Gemessener Luftvolumenstrom im Bestpunkt	Q_{BEP}	m^3/h	320,0
Gemessener Luftdruck im Bestpunkt	P_{BEP}	PA	414,0
Gemessene elektrische Eingangsleistung im Bestpunkt	W_{BEP}	W	121,0
Nennleistung des Beleuchtungssystems	W_L	W	7,0
Durchschnittliche Beleuchtungsstärke des Beleuchtungssystems auf der Kochstelle	E_{middle}	lux	119,0/147,0
Schallleistungspegel	L_{wa}	dBA	63,0

8 Entsorgung

8.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

8.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemäße Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

8.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

9 Stichwortverzeichnis

A	
Abluftbetrieb.....	7
Anfragen.....	19
Aufbau.....	8
Ausrüstung.....	7
Ausschalten.....	10
B	
Bedienelemente.....	8, 20
Bedienung.....	9
Beleuchtung.....	10
E	
Einschalten.....	9
Elektrischer Anschluss.....	16
Entsorgung.....	17
G	
Gerät	
Entsorgen.....	17
Gerätebeschreibung.....	7
Gerätekonfiguration.....	9
Gültigkeitsbereich.....	2
I	
Inbetriebnahme.....	5
Intensivstufe.....	10
M	
Modellbezeichnung.....	2
P	
Pflege und Wartung.....	11
Produktdatenblatt.....	17
R	
Reinigung	
Aktivkohlefilter.....	12, 14
Gehäuse.....	11
Metall-Fettfilter.....	11
S	
Sättigungsanzeige.....	10
Service & Support.....	19
Servicevertrag.....	19
Sicherheitshinweise	
Allgemeine.....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
Vor der ersten Inbetriebnahme.....	5
Zum Gebrauch.....	5
Symbole.....	4
T	
Technische Daten.....	16
Type.....	2
Typenschild.....	16
U	
Umluftbetrieb.....	7
W	
Was tun, wenn	
das Gerät ungenügend entlüftet.....	15
die Beleuchtung nicht funktioniert	
.....	15
Z	
Zubehör.....	15

10 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ **Gerät:** _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

- ▶ Metall-Fettfilter entfernen.
 - Das Typenschild befindet sich an der Innenseite des Gerätes.
 - Ein zweites Typenschild befindet sich im Lieferumfang und soll zur Geräteidentifikation aufbewahrt werden.

Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung



-  Lüfterstufe Intensiv
-  Stufe 3/Nachlaufzeit Stufe 3
-  Stufe 2/Nachlaufzeit Stufe 2
-  Absauggebläse ein-/ausschalten,
Stufe 1/Sättigungsanzeige zurücksetzen
-  Beleuchtung ein-/ausschalten (oben/unten bedienbar)



1020609-02

